

Table with multiple columns listing various financial instruments, bonds, and stocks with their respective prices and exchange rates.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 17.

Montag, den 21. Jänner 1884.

(377) Kundmachung. Nr. 706. Mit Rücksicht auf die im Amtsblatte zur 'Laibacher Zeitung' Nr. 13 vom 16. Jänner d. J. enthaltene Kundmachung...

(373-1) Kundmachung. Nr. 9. Womit bekannt gegeben wird, dass Herr Dr. Ivan Tavcar in Folge seines Einschreitens...

(374-1) Kundmachung. Nr. 634. Zur Betheilung aus der Abelsberger Grotten- und aus der Franz Metelkovich'schen Invalidenstiftung pro 1884 wird hiemit der Concurrs ausgeschrieben...

2.) den Beweis geleisteter österreichischer Kriegsdienste durch Militärabschied, Patentinvaliden-Urkunde u. dgl.; 3.) den Beweis, dass der Bewerber wirklich in diesen Kriegsdiensten invalid geworden ist...

(313-3) Kundmachung. Nr. 600. Vom gefertigten k. k. Bezirksgerichte wird hiemit bekannt gemacht, dass mit den Localerhebungen zur Auflegung des neuen Grundbuches der Catastralgemeinde Kočljek am 23. Jänner 1884, vormittags 8 Uhr, begonnen werden wird...

Anzeigebblatt.

Antirrhemon, bestes Mittel gegen Rheumatismus, Gicht, Lähmung der Nerven...

(290-1) Nr. 5. Bekanntschaft. Vom k. k. Bezirksgerichte Littai wird bekannt gemacht: Es sei den unbekanntten Erben und Rechtsnachfolgern der verstorbenen Tabulargläubiger Johann Teraninus...

(283-2) Nr. 6901. Bekanntschaft. Vom k. k. Bezirksgerichte in Wippach wurde in der Rechtsache des Anton Ullmar von Sanabor Nr. 3 gegen Mathias und Ferni Felz von Schwarzenberg...

Krainische Baugesellschaft. Die p. t. Actionäre werden eingeladen, die neuen Couponsbogen gegen Vorweisung ihrer Actien in der Kanzlei der Gesellschaft in Empfang zu nehmen. Laibach, 19. Jänner 1884. Der Verwaltungsrath.

(130-3) Nr. 10 066. Executive Realitäten-Versteigerung. Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird hiemit bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen der Helena Peterlin von Breg die executive Versteigerung der dem Anton Badovac von Pirtsche gehörigen, gerichtlich auf 170 fl. geschätzten Realität tom. I, fol. 58 ad Herrschaft Kostel, bewilliget...

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu legen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. k. Bezirksgericht Gottschee, am 2. Dezember 1883.

(282-2) Nr. 96. Bekanntschaft. Vom k. k. Bezirksgerichte Wippach wurde in der Rechtsache des Blas Mlatar von Sorenjarovan, Bezirk Lač, gegen Josef Stokelj, resp. dessen unbekanntten Rechtsnachfolger peto. Anerkennung der Verjährung einer Forderung peto. 42 fl. 50 kr. für die Beklagten Herr Anton Vidrih von Wippach als Curator ad actum bestellt und demselben die Klage de praes. 7. Jänner 1884, Z. 96, zugestellt.

(74-3) Nr. 9387. Bekanntschaft. Den unbekanntten Rechtsnachfolgern des Lorenz Lovko von Grahovo Nr. 45 wird hiemit bekannt gemacht, dass denselben Herr Carl Puppis von Voitsch als Curator ad actum aufgestellt und diesem der für dieselben bestimmte Pfandrechts-Einverleibungsbescheid ddo. 7. März 1883, Z. 2344, zugestellt worden ist.

(69-2) Nr. 10 665. Bekanntschaft. Der unbekannt wo befindlichen Gertraud Pavlovic verehlt. Logar von Garcharec wird hiemit bekannt gemacht, dass derselben Herr Carl Puppis von Voitsch als Curator ad actum aufgestellt und diesem der für dieselbe bestimmte Pfandrechtslöschungs-Einverleibungsbescheid ddo. 7ten April 1883, Z. 3352, zugestellt worden ist.

(278-2) Nr. 8013. Bekanntschaft. Vom k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird hiemit bekannt gemacht, dass das k. k. Kreisgericht Rudolfswert mit Beschlusse vom 16. November 1883, Zahl 1172, über Maria Klun von Nemskavas wegen Wahnsinnes die Curatel verhängt hat und für sie der Curator in der Person des Anton Pajnic von Bukovca aufgestellt wurde.

(5358—2) Nr. 7838.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Landesgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur für Krain zur Einbringung eines Steuerrückstandes pr. 117 fl. 75 kr. s. A. die executive Versteigerung der auf Anna Gözl verewährten, in ihren Verlass gehörigen, gerichtlich auf 2650 fl. geschätzten Hälfte der in der Grundbucheinlage Nr. 250 ad Stadt Laibach vorkommenden Hausrealität C.-Nr. 21 in der Rosengasse bewilliget, und es seien hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen auf den 28. Jänner, 25. Februar und 31. März 1884,

jedesmal vormittags 10 Uhr, im landesgerichtlichen Verhandlungsfaale mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealitythälfte bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Laibach am 1. Dezember 1883.

(106--3) Stew. 8252.

Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu daje na znanje:

Na prošnjo Jožefa Zupana iz Cirnika dovoljuje se izvršilna dražba Jgnacij Repovševga, sodno na 995 gld. cenjenega zemljišća pod davkarsko občino Cirknik št. 82, 249, 287 in 297 v Kamenci.

Za to določujejo se trije dražbeni dnevi, prvi na dan

30. januarja,

drugi na dan

5. marca

in tretji na dan

16. aprila 1884,

vsakokrat od 9. do 12. ure predpoldnem, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišće pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolzan, predponudbo 10 proc. varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na ogled.

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu dné 13. decembra 1883.

(90—3) Nr. 9936.

Relicitation.

Ueber Ansuchen des Ferdinand Sener (durch Dr. Wencinger von Gurksfeld) ist die Relicitation der der Anna Martini von Unterdule gehörig gewesenen und von der Agnes Seras um den Meistbot per 200 fl. erstandenen Realität Rectif.-Nr. 354/3 ad Herrschaft Thurnamhart bewilliget und hiezu die Feilbietungs-Tagsetzungen auf den

26. Jänner 1884,

vormittags von 10 bis 12 Uhr, mit dem Beisatz angeordnet worden, daß die Pfandrealitythälfte bei dieser Tagsetzung auch unter dem Schätzungswerte hintangegeben werden wird.

K. k. Bezirksgericht Gurksfeld, am 24. November 1883.

(186—3) Nr. 3676.

Relicitation.

Ueber Ansuchen des Anton Struna von Walitschendorf Nr. 6 wird die Relicitation der auf Namen Johann Globokar von Walitschendorf vergewährten, gerichtlich auf 542 fl. geschätzten, von Francisca Globokar von Walitschendorf um den Meistbot von 600 fl. erstandenen Hälfte der Realität Einlage Nr. 22 der Steuergemeinde Walitschendorf bewilliget und die Tagsetzung auf den

29. Jänner 1884,

vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Amtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die genannte Realitätshälfte auch unter dem Ausrufspreise hintangegeben werden wird. — Badium 10 Proc.

K. k. Bezirksgericht Seisenberg, am 5. Dezember 1883.

(5607—3) Nr. 7334.

Uebertragung executiver Feilbietungen.

Die laut Bescheides vom 20. Oktober 1883, Z. 6366, bewilligte exec. Feilbietung der Realität Einlage Nr. 82 ad Catastralgemeinde Schönbrunn des Johann Beleznikar von Schönbrunn, im Schätzungswerte per 4915 fl., wird auf den

25. Jänner,

26. Februar und

28. März 1884,

vormittags um 11 Uhr, hiergerichts übertragen.

K. k. Bezirksgericht Oberlaibach, am 3. Dezember 1883.

(5629—3) Nr. 10713.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte in Adelsberg wird dem unbekannt wo befindlichen Mathias Vole, Grundbesitzer in Slavina, hiermit erinnert:

Es habe wider denselben Andreas Ditrich (durch Herrn Dr. Eduard Den in Adelsberg) pcto. 19 fl. 95 kr. das Gesuch um Reassumierung der dritten exec. Feilbietung der Realität Urb.-Nr. 291 ad Herrschaft Adelsberg hiergerichts eingebraucht, worüber mit diesgerichtlichem Bescheide vom 25. September 1883, Zahl 7032, die Tagsetzung zu deren Vornahme auf den

30. Jänner 1884,

vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, und es sei demselben zur Wahrung seiner Rechte in dieser Executionsfache der k. k. Notar, Herr Paul Beseljak in Adelsberg, als Curator ad actum aufgestellt worden.

K. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 24. Dezember 1883.

(5567—3) Nr. 3782.

Erinnerung.

an Anton Fabian unbekanntes Aufenthalt.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Ratschach wird dem Anton Fabiani unbekanntes Aufenthaltes hiemit erinnert:

Es habe wider ihn bei diesem Gerichte Johann Dolinsel von Zaversje Nr. 10 die Klage auf Erwerbung des Eigenthums der Realität Einlage Nr. 25, Catastralgemeinde St. Crucis, eingebracht.

Da der Aufenthaltsort des Beklagten diesem Gerichte unbekannt, so hat man zu seiner Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Johann Bojda von Zaversje Nr. 5 als Curator ad actum bestellt und zur mündlichen Verhandlung die Tagsetzung auf den

30. Jänner 1884

angeordnet. Der Beklagte wird hievon zu dem Ende verständiget, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten, widrigens diese Rechtsfache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden wird.

K. k. Bezirksgericht Ratschach, am 16. Dezember 1883.

(5120—2) Nr. 4044.

Einleitung zur Todeserklärung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Treffen wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz Peve von Roje, Johann Peve von Stove, Martin Peve von Razbure, Anton Peve von Luza und Ursula Koporc von Cirnik (durch Herrn Dr. Franz Vol, k. k. Notar in Laibach) in die Einleitung des Verfahrens zur Todeserklärung des im Jahre 1798 zu Roje, Pfarre Catez, geborenen und seit 30 Jahren verschollenen Michael Peve gewilliget und Florian Gotlar von Roje zum Curator dieses Vermissten bestellt worden.

Michael Peve wird daher aufgefordert, binnen einem Jahre

vor diesem Gerichte zu erscheinen oder dasselbe, oder den genannten Curator von seinem Leben und Aufenthalte in Kenntnis zu setzen, widrigens nach Ablauf dieser Frist über neuerliches Ansuchen zu seiner Todeserklärung geschritten werden würde.

K. k. Bezirksgericht Treffen, am 15ten November 1883.

(316—1) Nr. 10327.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Martin Borstner in Stein die executive Versteigerung der dem Mathias Suster von Studence gehörigen, gerichtlich auf 2162 fl. geschätzten Realität Rectif.-Nummer 340 ad Grundbuch Pfalz Laibach pcto. 190 fl. s. A. bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

30. Jänner,

die zweite auf den

1. März

und die dritte auf den

20. März 1884,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealitythälfte bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Stein, am 14ten Dezember 1883.

(5622—3) Nr. 1957.

Executive Feilbietungen.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Kronau wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Valentin Lipovec von St. Peter ob Judenburg (durch Dr. Gödl von Judenburg) gegen Thomas Blajic von Alpen Nr. 13 wegen schuldigen 210 fl. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem letztern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Weisensfeld sub Urb.-Nr. 161, Ps.-Nr. 12 und 13 in Alpen vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 1295 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die exec. Feilbietungs-Tagsetzung auf den

26. Jänner,

26. Februar und

26. März 1884,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbucheextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Kronau, am 17ten Oktober 1883.

(5608—3) Nr. 7273.

Executive Realitätenversteigerung.

Ueber Ansuchen des Lorenz Verbič (durch Dr. Mosché von Laibach) wird die exec. Versteigerung der dem Johann Gernel von Franzdorf gehörigen Realitäten Band II, fol. 730 und 785 ad Freudenthal, im Schätzungswerte per 285 und 120 fl., mit drei Terminen auf den

29. Jänner,

29. Februar und

28. März 1884,

vormittags 11 Uhr, hiergerichts mit dem angeordnet, daß die dritte Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte erfolgen wird. — Badium 10 Procent.

K. k. Bezirksgericht Oberlaibach, am 4. Dezember 1883.

(5573—3) Nr. 10127.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Elisabeth Hris von Seele die exec. Versteigerung der dem Franz Schober von Sele Nr. 18 gehörigen, gerichtlich auf 540 fl. geschätzten, sub Einlage Nr. 28 in der Steuergemeinde Sele vorkommenden Realität bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

30. Jänner,

die zweite auf den

5. März

und die dritte auf den

16. April 1884,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, im Amtsstufe mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealitythälfte bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Gottschee, am 4. Dezember 1883.

(5619—3) Nr. 12848.

Erinnerung

an die unbekannt wo befindliche Maria Drlic von Dobrawiz.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Mötting wird der Maria Drlic von Dobrawiz hiemit erinnert:

Es habe wider sie bei diesem Gerichte Anton Magovac von Badovince Nr. 30 die Klage de praes. 30. November 1883, Z. 12848, wegen 335 fl. c. s. c. überreicht, worüber die Tagsetzung im summarischen Verfahren auf den

25. Jänner 1884

angeordnet wird.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselbe vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend ist, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Friedrich Sapotnik von Mötting als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagte wird hievon zu dem Ende verständiget, damit sie allenfalls zur rechter Zeit selbst erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsfache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und der Beklagten, welcher es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

K. k. Bezirksgericht Mötting, am 2. Dezember 1883.

(5595-2) Nr. 8943.

**Uebertragung
dritter exec. Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Littai wird bekannt gegeben:

Es sei in der Executionssache des Anton Windischer von Randia gegen die Andreas Bregar'schen Erben pcto. 197 fl. 25 kr. s. A. die dritte exec. Feilbietung der den letzteren auf die von der Realität der Francisca Bregar sub Urb. Nr. 186, fol. 24 aa Geschloß, noch nicht abgetheilten Parzellen Nr. 34, 142, 13, 15 und 17 der Steuergemeinde Randia zustehenden Besitz- und Genussrechte, im Schätzwerte pr. 960 fl., auf den

1. Februar 1884, vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhang übertragen worden.

K. k. Bezirksgericht Littai, am 11ten Dezember 1883.

(5540-3) Nr. 13071.

Erinnerung

an Mathias Simc von Plemburg und dessen unbekannte allfällige Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. städt. deleg. Bezirksgerichte Rudolfswert wird dem Mathias Simc von Plemburg und dessen unbekanntem allfälligen Rechtsnachfolgern hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Agnes Simc verehlt. Turk von Selo bei Hasenberg Nr. 11 die Klage pcto. Ersetzung der Bergrealität Nr. 126 neu ad Grundbuch Poganzig eingebracht, worüber die Tagung auf den

29. Jänner 1884, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Geklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Dr. Josef Rosina, Advocat in Rudolfswert, als Curator ad actum bestellt.

Die Geklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit dieselben allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird, und die Geklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

K. k. städt. deleg. Bezirksgericht Rudolfswert, am 28. November 1883.

(5538-3) Nr. 12850.

Erinnerung

an Jera Waschel und die allfälligen Rechtsprätendenten unbekanntem Aufenthaltes.

Von dem k. k. städt. deleg. Bezirksgerichte Rudolfswert wird der Jera Waschel und den allfälligen Rechtsprätendenten unbekanntem Aufenthaltes hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Johann Slat von Obertiefenthal (Vater und gesetzlicher Vertreter der mj. Maria Slat) die Klage pcto. Ersetzung der Bergrealität ad Pfarrgilt Hönigstein eingebracht, worüber die Tagung auf den

29. Jänner 1884, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Geklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Dr. Johann Stedl, Advocat in Rudolfswert, als Curator ad actum bestellt.

Die Geklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit dieselben allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertheidigung erforder-

lichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden, und die Geklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

K. k. städt. deleg. Bezirksgericht Rudolfswert, am 20. November 1883.

(5475-3) Nr. 9889.

Erinnerung

an Blas Dmerzu von Blanca, respective dessen unbekanntem Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Gurfeld wird dem Blas Dmerzu von Blanca, respective dessen unbekanntem Rechtsnachfolgern hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Johann Dmerzu von Ardrud die Klage pcto. Ersetzung der Realitäten Berg-Nr. 135^{2/3}/b und 136 ad Rudenstein eingebracht, worüber zur ordentlichen mündlichen Verhandlung die Tagung auf den

25. Jänner 1884, vormittags 8 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Geklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Anton Kovač von Auen als Curator ad actum bestellt.

Die Geklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit dieselben allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden wird, und die Geklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

K. k. Bezirksgericht Gurfeld, am 21. November 1883.

(5537-3) Nr. 12834.

Erinnerung

an Johann Smul von Krapflern und dessen allfällige Rechtsnachfolger unbekanntem Aufenthaltes.

Von dem k. k. städt. deleg. Bezirksgerichte Rudolfswert wird dem Johann Smul von Krapflern und dessen allfälligen Rechtsnachfolgern unbekanntem Aufenthaltes hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Ursula Pachinger verehlt. Höfferle von Dornachberg die Klage pcto. Ersetzung der Bergrealität sub Dom.-Nr. 275 im Grundbuche der Herrschaft Gottschee eingebracht, worüber die Tagung auf den

29. Jänner 1884, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Geklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Dr. Josef Rosina, Advocat in Rudolfswert, als Curator ad actum bestellt.

Die Geklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit dieselben allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden, und die Geklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

K. k. städt. deleg. Bezirksgericht Rudolfswert am 20. November 1883.

(5590-3) Nr. 1863.

**Uebertragung
executiver Feilbietungen.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Neumarkt wird bekannt gemacht:

Ueber Ansuchen des Alex Paulin von Birkendorf (durch Herrn Dr. Burger) wird die mit dem Bescheide vom 29. Oktober 1883, Z. 1593, auf den 17ten Dezember 1883, 21. Jänner und 20. Februar 1884 angeordnet gewesene exec. Feilbietung der dem Michael Meglic von St. Katharina gehörigen, gerichtlich auf 2500 fl. bewerteten Realität sub Urb.-Nr. 102, Einl.-Nr. 1027 der Herrschaft Neumarkt, auf den

- 30. Jänner,
- 3. März und
- 2. April 1884,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem früheren Anhang übertragen.

K. k. Bezirksgericht Neumarkt, am 10. Dezember 1883.

(5545-3) Nr. 5671.

**Executive
Realitätenversteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Wippach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Mathias Pregel von Wippach Nr. 52 die executive Versteigerung der dem Johann Planinc von Wippach Nr. 124 gehörigen, gerichtlich auf 1200 fl., 150 fl. und 420 fl. geschätzten, ad Catastralgemeinde Wippach Einl.-Nr. 288, 291 und 292 vorkommenden Realitäten bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

- 29. Jänner,
- 29. Februar
- und die dritte auf den

29. März 1884, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Wippach, am 31. Oktober 1883.

(5398-3) Nr. 9617.

Erinnerung

an Michael Marlinčič von Stopno, resp. dessen unbekanntem Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Gurfeld wird dem Michael Marlinčič von Stopno, resp. dessen unbekanntem Rechtsnachfolgern hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Josef Lelše von Selo bei Buča die Klage auf Anerkennung der Ersetzung der Realität Berg-Nr. 456 ad Gut Oberadelstein eingebracht, worüber die Tagung zur ordentlichen mündlichen Verhandlung auf den

25. Jänner 1884, vormittags 8 Uhr, hiergerichts angeordnet worden ist.

Da der Aufenthaltsort der Geklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Anton Marusič von Hadelstein als Curator ad actum bestellt.

Die Geklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen

der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Geklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

K. k. Bezirksgericht Gurfeld, am 16. November 1883.

(5484-3) Nr. 6919.

Erinnerung

an Michael Sterk von Großwurzten, respective dessen unbekanntem Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Gurfeld wird dem Michael Sterk von Großwurzten, resp. dessen unbekanntem Rechtsnachfolgern hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Franz Marusič von Unterradule die Klage auf Anerkennung der Ersetzung der Realität Berg-Nr. 409 ad Gut Oberadelstein eingebracht, worüber die Tagung zur ordentlichen mündlichen Verhandlung auf den

25. Jänner 1884, vormittags 8 Uhr, hiergerichts angeordnet worden ist.

Da der Aufenthaltsort der Geklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Martin Jordan von Arch als Curator ad actum bestellt.

Die Geklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden wird, und die Geklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

K. k. Bezirksgericht Gurfeld, am 16. November 1883.

(114-3) Nr. 6916.

Erinnerung

an Johann Feral von Arch, respective dessen unbekanntem Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Gurfeld wird dem Johann Feral von Arch, resp. dessen unbekanntem Rechtsnachfolgern hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Josef Duh von Haselbach die Klage auf Anerkennung der Ersetzung der Realität Einl.-Nr. 628 der Catastralgemeinde Arch eingebracht, worüber die Tagung zur ordentlichen mündlichen Verhandlung auf den

25. Jänner 1884, vormittags 8 Uhr, hiergerichts angeordnet worden ist.

Da der Aufenthaltsort der Geklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Martin Jordan von Arch als Curator ad actum bestellt.

Die Geklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen, oder sich einen anderen Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und den Geklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

K. k. Bezirksgericht Gurfeld, am 16. November 1883.

Zahnarzt
Dr. Hirschfeld
aus Wien

erlaubt sich hiemit seinen p. t. Klienten zur gefälligen Kenntniss zu bringen, dass er sich nur kurze Zeit hier aufhalten wird.
Sprechstunden täglich von 9 bis 1 und von 2 bis 4 Uhr im **Hotel Elefant, Zimmer-Nr. 46/47.** (5273) 28

Als (370) 3-1

Praktikant

wird ein Bursche aus gutem Hause, kräftig und mit den nöthigen Vorkenntnissen versehen, in der Gemischtwaren-Handlung des **August Dolenc** in **Haidenschaft** sofort aufgenommen.

Täglich frische Camelien

zum Aufmachen, in allen Farben, zu 18 kr. per Stück, sowie seine Gebirde aller Art versendet billigt gegen Nachnahme oder Vorauszahlung des Betrages die

„Flora“, Blumengärtnerei,
Alagenfurt. (371) 3-1

Zu kaufen wird gesucht

oie
Wertheim'sche Casse
Nr. 3.

Bezügliche Anträge übernimmt aus Gefälligkeit die Administration der „Laibacher Zeitung.“ [310] 3-3

Bei (5197) 33-26

Karl Till

Spitalgasse 10

Geschäftsbücher, vorzügliche Copier- und Schreibtinte, Copierpapier für Lottocollecturen, Block- u. Wandkalender, Visitenkarten in Druck und Lithographie, Mercantil-Briefpapier u. Couverts mit Firmendruck.

Gehime Krankheiten

heile ich auf Grund neuester wissenschaftlicher Forschung, selbst die verzweifeltsten Fälle, ohne Berufsstörung. Ebenso die bösartigen Folgen **geheimer Jugendstünden** (Onanie), **Nervenzerrüttung** und **Impotenz**. Grösste Discretion. Bitte um ausführlichen Krankenbericht.

(149) **Dr. Bella** 52-5
Mitglied gelehrter Gesellschaften u. s. w.
6, Place de la Nation, 6, PARIS.

(5628-3) Nr. 10 716.

Reassumierung
dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte **Abelsberg** wird dem unbekannt wo befindlichen **Raspar Bidrich**, Grundbesitzer in **Dorn**, hiemit erinnert:

Es habe wider denselben **Matthäus Medica** (durch Herrn **Dr. Eduard Den** in **Abelsberg**) pcto. 100 fl. das Gesuch um **Reassumierung** der dritten exec. Feilbietung der Realität Urb.-Nr. 334 ad Herrschaft **Abelsberg** hiergerichts eingebracht, worüber mit Bescheid vom 10ten October d. J., Z. 8264, die Tagsatzung zu deren Vornahme auf den 25. Jänner 1884,

vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, und es sei demselben zur Wahrung seiner Interessen in dieser Executionssache der k. k. Notar Herr **Paul Wefesjak** in **Abelsberg** als **Curator ad actum** aufgestellt worden.

k. k. Bezirksgericht **Abelsberg**, am 24. Dezember 1883.

Bur Carneval-Saison

empfehle ich mein reich assortirtes Lager in **Blumen, Brautkränzen und Schleiern, Fächern, Sortie de Ball, Spitzen und Bändern.** Ferner in schönsten Lichtfarben **Atlasse, Brocate, Satins, Tarlatane, Crêpe-lisse, Indisch-Batist und Bobinets.**

Neu eingeführt:

Beste Qualität Glacé-Bandschuhe in größter Sorten- und Farbenswahl für Herren und Damen. (353) 12-2

Hochachtend **J. S. Benedikt**,
„zur Spinnerin am Kreuz“.

Das Eckhaus

Bahnhofgasse Nr. 29

auf sehr gutem Posten, wo das Gasthaus- und Spezereigeschäft seit Jahren mit bestem Erfolge betrieben wird, ist wegen Domicilwechsels unter sehr günstigen Bedingungen

sogleich zu verpachten.

Anfrage dortselbst.

(326) 3-2

(5586-3) Nr. 7677.

Reassumierung
dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte **Abelsberg** wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des **Franz Ancin** pcto. 44 fl. s. A. die mit Bescheid vom 20. Juni 1882, Z. 4535, auf den 5ten October 1882 anberaumte und mit Bescheid vom 6. October 1882, Z. 8590, sistierte dritte exec. Feilbietung der dem **Raspar Bidrich** von **Dorn** gehörigen, gerichtlich auf 3685 fl. bewerteten Realitäten Urb.-Nr. 322 und 323, Auszug-Nr. 547 und 548 ad **Abelsberg**, reassumiert, und die Tagsatzung auf den 25. Jänner 1884,

vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhang angeordnet.

k. k. Bezirksgericht **Abelsberg**, am 24. September 1883.

(194-3) Nr. 10 469.

Erinnerung

an **Agnes Urenat**, **Andreas Streicher** und **Francisca Streicher** unbekanntes Aufenthaltes, beziehungsweise deren unbekanntes Erben und Rechtsnachfolger.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte **Stein** wird den **Agnes Urenat**, **Andreas Streicher** und **Francisca Streicher** unbekanntes Aufenthaltes, beziehungsweise deren unbekanntes Erben und Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte **Bartholmā Streicher** von **Buč** die **Klage de praes. 17. d. M.**, Zahl 10469, auf Anerkennung der Verjährung und Gestattung der Lösung der für dieselben bei der Realität Urb.-Fol. 126 ad Herrschaft **Kreuz** haftenden Forderungen eingebracht, worüber zur summarischen Verhandlung die Tagsatzung auf den 25. Jänner 1884,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang des § 18 S. B. angeordnet worden ist.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn **Jakob Eppich** von **Stein** als **Curator ad actum** bestellt.

k. k. Bezirksgericht **Stein**, am 17ten Dezember 1883.

(5486-3) Nr. 4366.

Uebertragung
dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte **Laas** wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei die mit dem Bescheide vom 10. Februar 1883, Z. 8836, auf den 31. Mai 1883 ausgeschriebene dritte exec. Feilbietung der dem **Valentin Zadnik** von **Deutschdorf** gehörigen, im Grundbuche der **Pfarrhofsgilt Oblat sub Rects.-Nr. 19** vorkommende Realität auf den 23. Jänner 1884,

vormittags 9 Uhr, vom Amtswegen übertragen worden.

k. k. Bezirksgericht **Laas**, am 16ten Mai 1883.

(193-3) Nr. 10468.

Erinnerung

an **Maria** und **Gertraud Ferau** und die Eltern des Besitzübernehmers bezüglich der Realität **Extr.-Nr. 1** ad **Thurn** unter **Neuburg** unbekanntes Aufenthaltes und deren unbekanntes Erben und Rechtsnachfolger.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte **Stein** wird den **Maria** und **Gertraud Ferau** und den Eltern des Besitzübernehmers bezüglich der Realität **Extr.-Nr. 1** ad **Thurn** unter **Neuburg**, unbekanntes Aufenthaltes und deren unbekanntes Erben und Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte **Marianna Frihar** von **Wannsbürg** die **Klage de praes. 17. d. M.**, Z. 10468, auf Anerkennung der Verjährung und Gestattung der Lösung der für dieselben bei der Realität **Extr.-Nr. 1** ad **Thurn** unter **Neuburg** haftenden Forderungen eingebracht, worüber die Tagsatzung zur summarischen Verhandlung auf den 25. Jänner 1884,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang des § 18 Summar-Verfahren angeordnet worden ist.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn **Jakob Eppich** von **Stein** als **Curator ad actum** bestellt.

k. k. Bezirksgericht **Stein**, am 17ten Dezember 1883.

(369) Nr. 175.

Bekanntmachung.

Für die verstorbenen **Tabularinter-**essenten, als: den **mj. Johann Kline** und **Anna Kline** von **Seisenberg**, dann für die **mj. Elisabeth Bradač**, deren Rechtsnachfolger diesem Gerichte unbekannt sind, und für die hiergerichts unbekanntes Tabulargläubiger **Franz** und **Katharina Sais**, wurde **Franz Florijančič** aus **Seisenberg** als **Curator ad actum** bestellt und ihm der diesgerichtliche Feilbietungsbescheid vom 12. Dezember 1883, Z. 3766, zugestellt.

k. k. Bezirksgericht **Seisenberg**, am 16. Jänner 1884.

(81-3) Nr. 9383.

Bekanntmachung.

Den unbekanntes Rechtsnachfolgern der **Anna Rupnik** von **Kirchdorf** wird hiemit bekannt gemacht, dass denselben Herr **Carl Puppis** von **Loitsch** als **Curator ad actum** aufgestellt und diesem für dieselben bestimmte **Pfandrechtslösungs-Einverleibungsbescheid** ddto. 24. Februar 1883, Z. 1913, zugestiftet worden ist.

k. k. Bezirksgericht **Loitsch**, am 3ten October 1883.

(79-3) Nr. 9385.

Bekanntmachung.

Der unbekannt wo befindlichen **Victoria Grebenc** von **Zirkuz** wird hiemit bekannt gemacht, dass derselben Herr **Carl Puppis** von **Loitsch** als **Curator ad actum** aufgestellt und diesem für dieselbe bestimmte **Pfandrechtslösungs-Einverleibungsbescheid** ddto. 17. Mai 1883, Z. 4664, zugestiftet worden ist.

k. k. Bezirksgericht **Loitsch**, am 3ten October 1883.

(5464-3) Nr. 3429.

Uebertragung
executiver Feilbietungen.

Vom k. k. Bezirksgerichte **Laas** wird bekannt gemacht:

Die mit diesgerichtlichem Bescheide und Edicte vom 28. Juni 1883, Zahl 2649, auf den 31. August, 2. October und 2. November 1883 angeordnete exec. Feilbietung der dem **Johann Marn** von **Gorenawaš** gehörigen, auf 3100 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 2535/2555 ad Herrschaft **Laas** Einlage Nr. 48 der Catastralgemeinde **Netete** wird mit Beibehalt der Stunde, des Ortes und des früheren Anhanges auf den 22. Jänner, 22. Februar und 26. März 1884

übertragen.

Laas am 20. August 1883.

(197-3) Nr. 10522.

Erinnerung

an den unbekannt wo befindlichen **Lulāš Sarc** von **Preferje**, beziehungsweise dessen unbekanntes Rechtsnachfolger.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte **Stein** wird dem unbekannt wo befindlichen **Lulāš Sarc** von **Preferje**, beziehungsweise dessen unbekanntes Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte **Josef Sarc** von **Preferje** die **Klage vom Heutigen Z. 10522** auf Anerkennung der Erftigung der Hälfte der Realität **Einlage Nr. 81** ad **Steuergemeinde Homec** und Gestattung der Einverleibung des Miteigentumsrechtes darauf eingebracht, worüber die Tagsatzung zur summarischen Verhandlung auf den 25. Jänner 1884,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang des § 18 des S. B. angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn **Jakob Eppich** von **Stein** als **Curator ad actum** bestellt.

k. k. Bezirksgericht **Stein**, am 18ten Dezember 1883.